

## **Jahresbericht 2020**



**Schule – Kinder – Familie – Beruf**

**... unter einem Dach**

# Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht aus dem Verein .....	1
1.1.	Der Vorstand – wer wir sind und was wir tun.....	2
2.	Bericht aus den Tagesstrukturen Remetschwil.....	3
2.1.	Der Betrieb – wer wir sind .....	3
2.2.	Bericht der Betriebsleitung .....	4
3.	Finanzen .....	6
3.1.	Gemeindebeitrag für die Tagesstrukturen .....	6
3.2.	Einnahmen aus Vereinsanlässen.....	6
4.	Statistik .....	6
4.1.	Mitglieder .....	6
4.2.	Nutzung Betreuungsangebot.....	7
4.3.	Nutzung nach Kindergarten- und Schulstufen .....	7
5.	Ausblick.....	8

# 1. Bericht aus dem Verein

## **Gesundheit geht immer vor**

Ein besonderes Jahr liegt hinter uns. Die Corona-Pandemie hat die Remetschwiler Tagesstrukturen und auch uns als Vereinsvorstand vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Dank eines sehr gut eingespielten Betreuungsteams und einer professionellen Betriebsleitung ist es uns gelungen, uns schnell auf die Situation einzustellen und die bestmöglichen Antworten auf immer wieder neu auftretende Fragestellungen zu finden.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Team für sein unermüdlichen Einsatz, seine Flexibilität und ausgeprägten Teamgeist danken. Einiges haben die Eltern mitbekommen, aber was hinter den Kulissen gelaufen ist, um den Kindern eine möglichst unbeschwerte und zugleich sichere Betreuung zu ermöglichen, war nicht immer offensichtlich. Im Abschnitt 2.2. «Aus der Betriebsleitung» berichtet unsere Betriebsleiterin Katrin Durisch Koller aus dem Betriebsalltag mit Corona.

Auch für den Vorstand hat die Corona Pandemie einen erheblichen Kraftakt bedeutet. Wir mussten Kurzarbeit für unsere Mitarbeitenden anmelden, die Abwicklung der Rückvergütungen während des Lockdowns vornehmen und im ständigen Kontakt mit allen beteiligten Personenkreisen stehen: Betrieb, Eltern, Schule, Gemeinde, Behörden... und das alles via Zoom, Skype oder WhatsApp. Und plötzlich mussten wir auch rechtliche nicht immer eindeutige Entscheidungen treffen. Für einen ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand ein nicht unerheblicher Mehraufwand und eine grosse Verantwortung.

Zudem konnte das Schüler Fussballturnier im Rahmen der Fussball EM, an dem wir üblicherweise den Bewirtungsstand stellen, im 2020 nicht stattfinden. Und auch unser traditionelles Kerzenziehen konnten wir wegen der Pandemie bedauerlicherweise nicht durchführen.

## **Was gibt es Neues?**

Nach 10-jährigem Engagement, hauptsächlich als Personalverantwortliche, verabschieden wir Fabienne Zollinger. Sie tritt per 30. März zurück und übergibt ihren Bereich an Patricia Zimmermann, die sich bei der Generalversammlung als neues Vorstandsmitglied zur Wahl stellen wird. Wir danken Fabienne für ihr Engagement im vergangenen Jahrzehnt. Sie hat den Verein stets mit ihrem Fachwissen, ihrer anpackenden Art und Loyalität begleitet und geprägt.

## **Danke**

Meinen Vorstandskolleginnen danke ich für die tolle und zuverlässige Zusammenarbeit in diesem schwierigen Jahr. Ich bin froh, dass wir in der Konstellation ein weiteres Vereinsjahr gemeinsam meistern werden und freue mich darauf Patricia in unserem Kreis willkommen zu heissen. Und auch Ihnen, liebe Eltern, danken wir für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Wir sind stets bemüht, all unsere Entscheidungen zum Wohle unserer Kinder und Mitarbeitenden zu treffen.

Auf eine baldige Beruhigung der Ausnahmesituation und Ihnen und Ihren Familien gute Gesundheit!

*Natalia Wannhoff*

## 1.1. Der Vorstand – wer wir sind und was wir tun

Anders als in einigen Nachbargemeinden ist für die Tagesstrukturen Remetschwil nicht die Gemeinde oder eine private Institution der Träger, sondern der gemeinnützige Verein SchTaRK.

Wir, der Vorstand des Vereins SchTaRK, kümmern uns ehrenamtlich um ein Umfeld, das dem Betrieb der Tagesstrukturen einen reibungslosen Ablauf ermöglicht, unseren Betreuerinnen einen guten Arbeitsplatz offeriert; und vor allem unseren Kindern eine liebevolle und anregende Betreuung bietet.

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2020 das zweite Mal infolge aus den untenstehenden sechs Frauen zusammen. Im Jahr 2021 wird es jedoch einen Wechsel im Bereich Personal geben. Fabienne Zollinger, seit 10 Jahren dabei, verlässt uns per 30. März. Wir konnten bereits Ersatz für sie finden und freuen uns darauf, Patricia als tatkräftige Unterstützung im Team willkommen zu heissen. Sie ist seit einigen Monaten als Beisitzerin dabei und hat den Bereich sukzessive von Fabienne übernommen. Patricia wird sich bei der Generalversammlung am 30. März 2021 zur Wahl stellen.

Da es immer wieder Wechsel im Vorstand gibt, sind wir stets auf der Suche nach engagierten Remetschwiler/Innen, die unser Team unterstützen. Bei Interesse an der Vorstandsarbeit wenden Sie sich gerne an uns unter [info@schtark.ch](mailto:info@schtark.ch).



**Ulrike Baumann**  
Aktuariat



**Natascha Moriconi**  
Finanzen



**Janine Rebmann**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Natalia Wannhoff**  
Präsidentin und  
Arbeitskreis Tagesstrukturen



**Patrizia Wegmann**  
IT



**Fabienne Zollinger**  
Personal

## 2. Bericht aus den Tagesstrukturen Remetschwil

### 2.1. Der Betrieb – wer wir sind



**Katrin Durisch Koller**  
Betriebsleiterin



**Franziska Cattin**  
Stv Betriebsleiterin/  
Betreuerin



**Heidi Giani**  
Betreuerin



**Tsering Kunz**  
Betreuerin



**Cäcilia Meyer**  
Betreuerin



**Nicole Zyka**  
Betreuerin



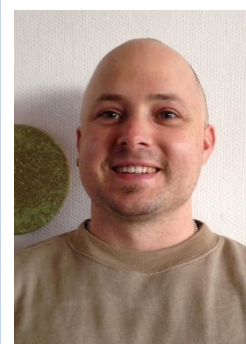
**Morchideh Alcharbati**  
Küchenhilfe



**Sandra Baumberger**  
Reinigungsfachfrau



**Katja Buholzer**  
Küchenhilfe  
bis Oktober 2020



**Pascal Eschbach**  
Küchenhilfe  
seit Januar 2021

## 2.2. Bericht der Betriebsleitung

Das Kalenderjahr 2020 begann für uns wunderbar unspektakulär. Allerdings waren in den Sportferien schon erste Gerüchte über eine spezielle Krankheit im Umlauf...

Und plötzlich stellte der Virus Covid 19 alles auf den Kopf:

Zum Glück hatten wir schon vor dem Lockdown vorgesorgt, diverse Szenarien durchgespielt und in einem Notfallszenario skizziert. Schnell war klar, dass wir beim Lockdown zu den systemrelevanten Einrichtungen gehören und der Betrieb offenbleiben muss. Dies war für das Team nicht immer einfach, hatten wir doch Betreuerinnen mit Kindern, die Homeschooling machen und rund um die Uhr betreut werden mussten. Zwei Mitarbeitende gehörten zur Risikogruppe und blieben auch per sofort zu Hause.

Es galt die Eltern zu informieren, neue Pläne zu schreiben, ein Schutzkonzept zu erstellen, schnell die nötigen Massnahmen umzusetzen und so weiter. Wichtigster Punkt aber war der Schutz der Kinder und Mitarbeiterinnen. Die zum Teil sehr unterschiedlichen und wechselnden Informationen von Bund und Kanton, Fachstellen von Tagesstrukturen, Medien usw. verunsicherten zu Beginn, stärkten uns aber in unserer Strategie.

Wir waren so vorsichtig wie möglich, wollten aber trotz Allem einen einigermaßen normalen Alltag ermöglichen, ohne das Wohl der Kinder und Mitarbeiterinnen zu gefährden. Der Austausch war uns wichtig und auch eine Prise Humor durfte nicht fehlen.

In dieser Zeit bemerkten wir die Schätze, die wir in und um unsere Tagesstrukturen haben:

- Der grosse Baum auf dem Spielplatz spendet im Sommer Schatten, im Herbst malt seine Blätterpracht ein wunderschönes Bild und die Kinder spielen mit Wonne mit den hinunterfallenden Blättern.
- Der Ping Pong Tisch, die Schaukel und das 'Drülli' wurden rege genutzt. Auch veranstalteten wir einen Parcours und waren sehr viel draussen.

Wegen Covid 19 mussten wir leider einige Anpassungen an der Infrastruktur und im Tagesablauf vornehmen:

- Wir überarbeiteten die Sitzordnung, die Tischregeln und Tischspiele.
- Die Tische sind mit Stellwänden getrennt, die die Kinder aber nach dem Essen auch zum Spielen nutzen können.
- Wir bleiben bis 13.00 Uhr am Tisch sitzen, damit sich die Kinder, wie auch die Betreuerinnen nicht allzu sehr durchmischen. Wenn die Kinder mit dem Essen fertig sind überbrücken wir die Zeit am Tisch mit «Pöpperle», Tischspielen, Rätseln usw.

Die Kinder haben sich grösstenteils schnell an die Situationen gewöhnt und akzeptieren die neuen Rahmenbedingungen. Einzig, dass der Bewegungsraum nicht mehr wie früher genutzt werden kann, «stinkt» den Kids allgemein.

Es hat aber auch positive Veränderungen gegeben:

- Zum Beispiel dürfen die Kinder **vor** und nach dem Essen wählen, ob sie draussen spielen möchten, damit sie ihren Bewegungsdrang ausleben können.
- Wir haben eine Wunschbox, wo die Kinder verschiedene Wünsche anbringen können, die wir in der Teamsitzung diskutieren und den Kindern dazu eine Rückmeldung geben (Essenswünsche und Sirup sind beliebte Themen).

- Es gibt jede Woche an einem anderen Tag ein Dessert.
- Auch passen wir die kreativen Aktivitäten den Kindern an.

Auch für uns Betreuerinnen und für die Eltern erfordert die Pandemiesituation sehr viel Flexibilität und Durchhaltewillen. Wir erfahren von den Eltern grosses Verständnis für die Veränderungen und Anpassungen (z.B. Kinder draussen abholen, kein Zähneputzen über Mittag, kein Angebot unregelmässige Teilnahme usw.). Sie tragen mit uns diese Entscheide mit, was wir sehr zu schätzen wissen.

Ab dem neuen Schuljahr hat es in der Alterskonstellation eine grosse Veränderung gegeben. Besonders am Nachmittag überwiegen die Anmeldungen bei Kindergarten- und Erstklasskindern, dann gibt es eine Alterslücke und nur noch wenige «ältere Kinder». Dies stellt uns vor die Herausforderung, beiden Altersgruppen einigermaßen gerecht zu werden. Wir versuchen kreative Lösungen zu finden. Die Erfahrung lehrt uns: Es gibt immer einen Weg! Das Wichtelgeschenk im Adventskalender, den immer ein Kind öffnen durfte, war sicherlich auch ein verbindendes Element für Gross und Klein!

Im Herbst verliess uns Katja Buholzer, die von Beginn an bei uns als Küchenhilfe angestellt war. Ihr wünschen wir auch auf diesem Wege alles Gute und danken ihr für ihren Einsatz. Neu dürfen wir Pascal Eschbach im Küchenteam begrüssen. Es freut uns sehr, dass in den Tagesstrukturen nun auch ein Mann vertreten ist.

Neu sind wir Mitglied beim Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse). Dieser Verband unterstützt schulische Tagesstrukturen bei der täglichen Arbeit mit vielen Angeboten für die Berufspraxis, wie zum Beispiel:

- Fachliche Unterstützung und Beratung
- Zielgruppengerechte Aus- und Weiterbildungsangebote
- Vernetzung und Kontakte
- Informationen und statistische Grundlagen

Hinter uns liegt zweifellos eine herausfordernde Zeit. Mich beeindruckt, wie das ganze Team - inklusive Küchenhilfen und Hausdienst - die Corona-Krise bewältigt. Einmal mehr haben alle ihre überdurchschnittliche Bereitschaft und Flexibilität bewiesen, Veränderungen und stetig wechselnde Weisungen schnell, unkompliziert, flexibel, kompetent, positiv und mit einer Prise Humor umgesetzt.

Ich möchte es nicht unterlassen dem Vorstand ganz herzlich für sein unermüdliches, freiwilliges Engagement zu danken. Ihr wart mir als Betriebsleiterin, dem Team und nicht zuletzt den Kindern eine grosse Unterstützung und Hilfe!

Wir hoffen, dass die Welt die Corona Pandemie bald in den Griff bekommt und wir noch in diesem Jahr wieder zur Normalität zurückkehren können.

*Katrin Durisch Koller*

### 3. Finanzen

#### 3.1. Gemeindebeitrag für die Tagesstrukturen

Da der Jahresabschluss 2020 noch nicht vorliegt, müssen wir Sie leider auf unsere Generalversammlung am 30. März 2021 verweisen. An dieser werden wir eine detaillierte Bilanz vorlegen. Gemäss dem vereinbarten Budget für 2020 haben die Tagesstrukturen einen Betrag von CHF 137'976 für das Jahr 2020 erhalten.

#### 3.2. Einnahmen aus Vereinsanlässen

Corona hat uns beim für 2020 geplanten Fussballturnier und dem jährlichen, vorweihnachtlichen Kerzenziehen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Beide Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden und entsprechend kamen dem Verein im Jahr 2020 keinerlei Einnahmen aus Vereinsanlässen zu.

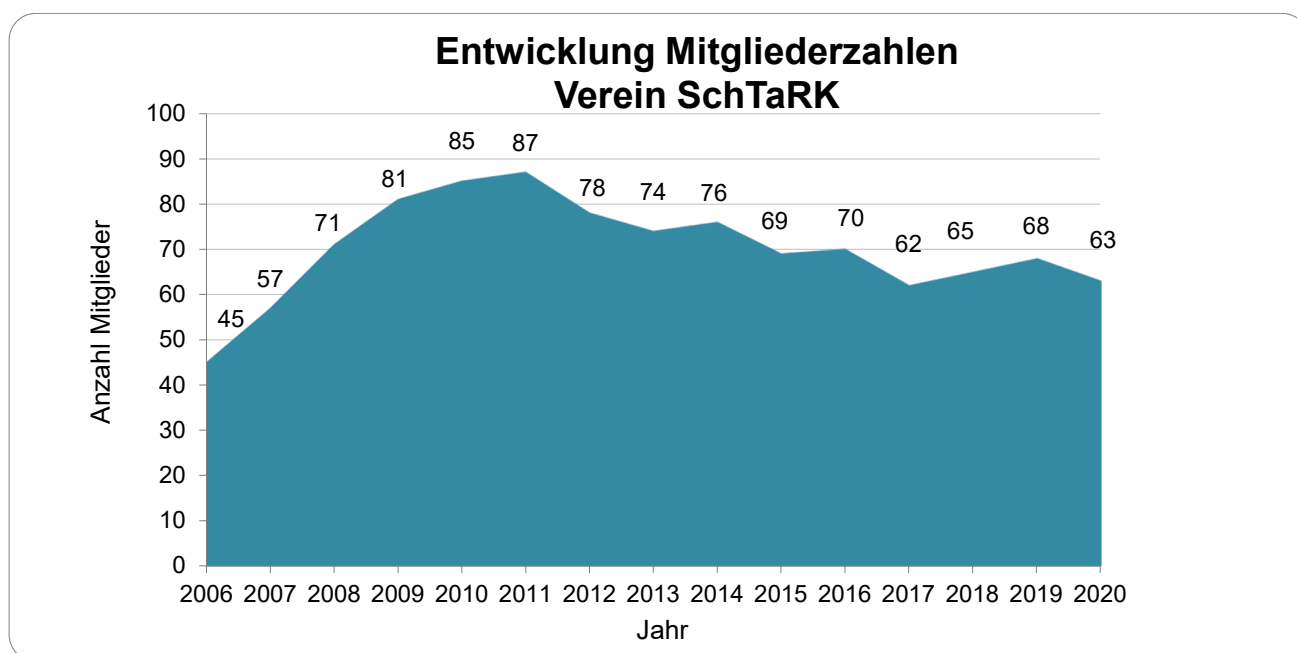
Eine detaillierte Bilanz wird an der 15. Generalversammlung am 30. März 2021 vorgestellt.

*Natascha Moriconi*

### 4. Statistik

#### 4.1. Mitglieder

Unser Verein zählt per Ende 2020 insgesamt 63 Mitglieder. Nach einer leichten Zunahme in den letzten zwei Jahren kam es 2020 zu einem Mitgliederrückgang, was wir sehr bedauern.

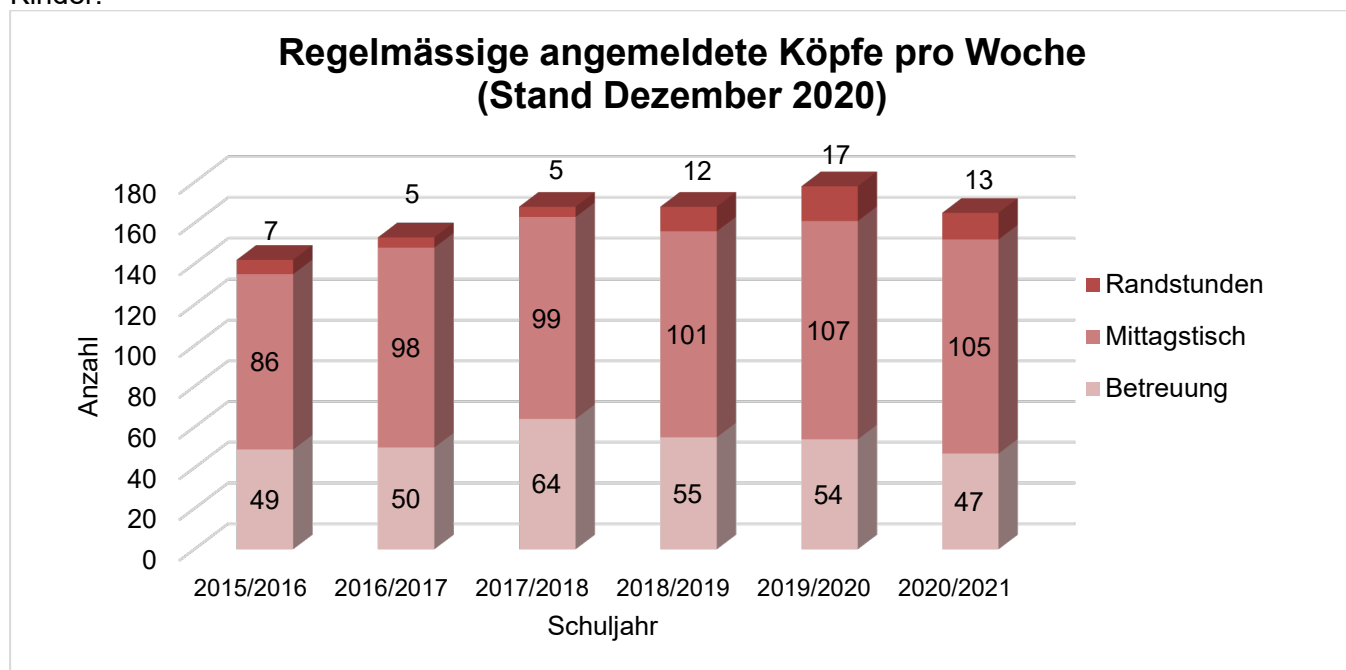




## 4.2. Nutzung Betreuungsangebot

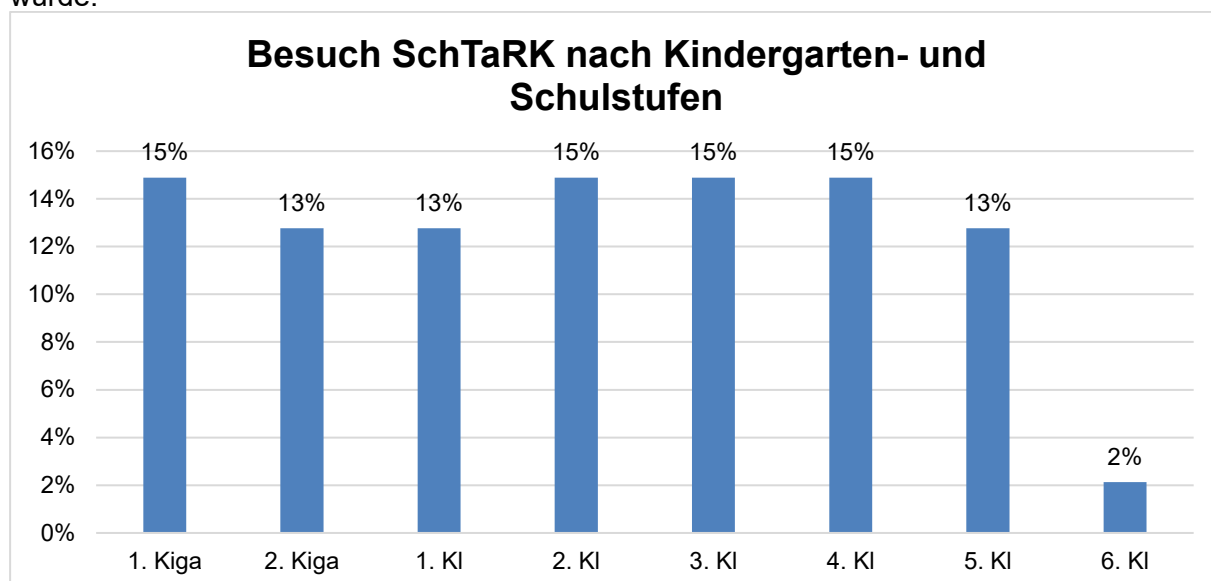
Die Anzahl für den Mittagstisch angemeldeter Kinder blieb im 2020 stabil. Neu besuchten am Dienstag die meisten Kinder den Mittagstisch, gefolgt vom Montag und Donnerstag.

Die Randstunden- und Nachmittagsbetreuung war leicht rückläufig. Diese Betreuungen waren für uns trotzdem sehr kostenintensiv, da wir gerade in den Randstunden und an den Mittwoch-nachmittagen vermehrt einzelne Kinder betreut haben. Diese tiefen Betreuungsschlüssel ermöglichen uns im Gegenzug aber auch ein individuelleres Eingehen auf die anwesenden Kinder.



## 4.3. Nutzung nach Kindergarten- und Schulstufen

Die untenstehende Statistik zeigt auf, dass das Betreuungsangebot über die verschiedenen Kindergarten- und Schulstufen hinweg von „Klein und Gross“ sehr ausgeglichen genutzt wurde.



*Natascha Moriconi*

## 5. Ausblick

Leider bleibt die Situation im 2021 angespannt. Der Betrieb wird weiterhin unter strengen Vorgaben aufrechterhalten, um Kindern und Mitarbeitenden einen möglichst sicheren Betreuungs- und Arbeitsplatz zu bieten.

Wir sind jedoch voller Hoffnung, dass dem auf Juni 2021 verschobenen Schüler Fussballturnier nichts mehr im Wege steht. Auch sind wir verhalten optimistisch, dass wir im August unseren Beitrag beim geplanten Remetschwiler Dorffest leisten können. Und ein Kerzenziehen im November wollen wir uns erst recht nicht wegdenken. Diese Anlässe sind nicht nur wichtig für unsere Vereinskasse, mit der wir so manchen Zustupf für die Tagesstrukturen leisten. Sie sind auch wichtige Institutionen für unsere Dorfgemeinschaft.

*Natalia Wannhoff*



## ... für Ihr Vertrauen!!!

### **Impressum**

Text und Bild, Redaktion:

Erscheinungsdatum:

E-Mail:

Internet:

Vorstand + Betriebsleitung

Januar 2021

[info@schtark.ch](mailto:info@schtark.ch)

[www.schtark.ch](http://www.schtark.ch)

### **Postanschrift**

Verein SchTaRK

Tagesstrukturen Remetschwil

Buchslistrasse 4

5453 Remetschwil